

PRESSEINFORMATION



Haltern am See, 2. April 2020

An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

Plakat regt zum Nachdenken an

Auf kreative Art und Weise will die Stadt Haltern am See auf das Thema Hamsterkäufe aufmerksam machen und zum Nachdenken anregen. Mit Hilfe der Dorstener Illustratorin Claudia Esser ist ein Plakat entstanden, das an vielen Stellen in der Stadt aufgehängt werden kann. Darauf steht: „Fair teilen? Ist für alle mehr!“

Bürgermeister Bodo Klimpel bevorzugt diese Art des miteinander Teilens und fairen Umgangs. „Ich möchte, wie bisher, an die Menschen appellieren, fair zu bleiben. Das geht mit dieser Anregung zum Schmunzeln deutlich besser als mit rechtlichen Vorgaben, die wir nicht kontrollieren können.“ Zudem wolle er auch niemandem vorschreiben, was sie/er einkaufen darf oder nicht.

Dabei denkt der Bürgermeister auch an Fragen, die niemand beantworten kann: Kauft eine Person nur für sich oder eine sechsköpfige Familie ein? Kauft sie gleichzeitig auch für außerhalb ihres Haushalts lebende Senioren ein? „Wir erreichen mehr, wenn wir mit diesen Plakaten klarmachen, dass es auch in den nächsten Tagen Klopapier, Hefe, Mehl und andere Dinge zu kaufen gibt. All das muss niemand horten“, ist Bodo Klimpel überzeugt.

Zum fairen Umgang gehört für den Bürgermeister auch, dass ein weiterer Aspekt im Bewusstsein bleibt: „Wir sollten bei unseren Einkäufen auch daran denken, dass es gerade in dieser schwierigen Zeit eine Vielzahl von Menschen gibt, die tagsüber alles tun, damit unsere Gesellschaft weiterhin genügend einzukaufen hat, dass die medizinische Pflege, die Kinderbetreuung, der Rettungsdienst und vieles mehr weiterhin so gut funktioniert. Auch diese Personen sollten abends beim Einkaufen nicht vor leeren Regalen stehen.“

Das Plakat verteilt die Stadtverwaltung an zahlreiche Geschäfte, zudem kann es im Internet heruntergeladen werden.